



- **Wintergartenmarkise WGM2**
- **Bedienungsanleitung**
- **zur Weitergabe an den Benutzer**

Allgemeines

Die Bedienungsanleitung beschreibt die Handhabung der Wintergartenmarkise WGM2 mit Motorbedienung.

Lesen Sie diese Anleitung **vor** der ersten Bedienung sorgfältig durch, halten Sie sich an die vorgegebenen Hinweise und Empfehlungen und bewahren Sie die Anleitung sorgfältig auf.

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung dieser Anleitung bzw. Sicherheitshinweise entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen!

Die vorliegende Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zum Betrieb und zur Wartung/Pflege. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie das Produkt an Dritte weitergeben.

Sicherheitsanweisung

Treten an der Wintergartenmarkise Störungen auf, finden Sie im Abschnitt Störungen mögliche Ursachen.

Versuchen Sie nie Störungen selbst zu beheben, bei denen eine Elektro-Fachkraft oder eine geschulte Fachkraft notwendig sind. Beauftragen Sie ggf. einen Fachbetrieb mit der Behebung der Störung.

Anschlussarbeiten sind nur von Elektro-Fachkräften auszuführen. Bei unsachgemäßem Anschluss können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Personen, die mit dem ordnungsgemäßen Gebrauch der Wintergartenmarkise nicht vertraut sind, dürfen diese nicht bedienen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Verwenden Sie die Wintergartenmarkise ausschließlich als Sonnen-, Wärme- und Blendschutz.

Außer den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Tätigkeiten dürfen keine Veränderungen, An- und Umbauten oder Wartungsarbeiten an der Anlage vorgenommen werden.

Jede andere Verwendung kann Gefahren zu Folge haben und gilt als sachwidrig. Zusätzliche Belastungen der Wintergarten-Markise durch angehängte Gegenstände oder ähnliches können zur Beschädigung oder zum Absturz der Markise führen und sind daher nicht zulässig. Für hieraus resultierende Schäden haftet die Josef Romer GmbH nicht.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten der vorliegenden Anleitung und die Einhaltung der Pflege- und Wartungsbedingungen.

Bedienung

Die Bedienung der Wintergartenmarkise erfolgt über einen Tast bzw. Tast/Rast-Schalter oder alternativ über eine Steuerung.

Tastschalter

Durch Drücken und Halten der entsprechenden Taste (AUF/AB) bewegt sich die Wintergartenmarkise in die gewählte Richtung.

Tast-/Rastschalter

Durch Drücken der entsprechenden Taste (AUF/AB) bewegt sich die Wintergartenmarkise in die gewählte Richtung. Durch Drücken der Stopp-Taste oder der Taste für die Gegenrichtung stoppt die Markise.

Verwendung einer Steuerung

Beachten Sie bei der Bedienung der Wintergartenmarkise über eine Steuerung die Hinweise in der Bedienungsanleitung dieser Steuerung.

Die Automatiksteuerung kann unter extremen Bedingungen versagen (z. B. Stromausfall oder Defekte).

Stellen Sie deshalb die Automatiksteuerung bei Abwesenheit auf manuellen Betrieb.

Ein wartungsfreier Motor, der mit einem Thermoschutzschalter ausgestattet ist, übernimmt nach dem Betätigen des Bedienelementes oder eines Steuerbefehles des Steuerelementes das Einfahren und Ausfahren des Behanges. Durch häufiges Ein- und Ausfahren der Anlage innerhalb kurzer Zeit schaltet der Motor automatisch ab. Nach einer kurzen Abkühlphase (10-20min je nach Außentemperatur) ist der Motor wieder betriebsbereit und lässt sich wie gewohnt bedienen.

Der Endanschlag der Markise ist in beide Fahrtrichtungen begrenzt und stoppt an diesem Punkt automatisch. Die Markise kann jedoch an jeder beliebigen Position gestoppt werden. Bedingt durch den eingesetzten Motortyp brummt der Antrieb nach Erreichen der oberen Endlage ca. 5 Sekunden nach und schaltet dann mit einem `Klack` aus.

Wichtige Bedienungshinweise – Produktschaden möglich!

Markisenbedienung im Winter/bei Kälte

Um während der Frostperiode einen ordnungsgemäßen Betrieb der Wintergartenmarkise zu gewährleisten, muss sich der Anwender vor der Inbetriebnahme vergewissern, dass die Funktion nicht durch Eis oder Schnee beeinträchtigt wird.

Sollte dies nicht gewährleistet sein, ist der Betrieb der Anlage in jedem Fall zu unterlassen. Warten Sie mit dem Betrieb, bis die Vereisung nicht mehr vorliegt.

Fahren Sie die Beschattungsanlage bei Schneefall sofort ein. Ein Schneestau hinter der Markise ist durch Anbringen eines Schneefangbrettes zu vermeiden.

Automatiksteuerungen müssen während dieser Zeit auf manuellen Betrieb umgestellt werden

Markisenbedienung bei starkem Wind/Sturm

Fahren Sie die Wintergartenmarkise rechtzeitig vor Auftreten von Wind ein, auch wenn diese mit einer elektrischen Steuerung ausgerüstet ist.

Die Markise darf bis max. Windstärke 5 ausgefahren bleiben, das entspricht einer Windgeschwindigkeit von 29-38km/h.

(Frische Brise, frischer Wind, kleine Bäume beginnen zu schwanken, Schaumkronen bilden sich auf dem See)

Markisenbedienung bei Regen/Nässe

Feuchte Wintergartenmarkise nach Regen zum Trocknen wieder ausfahren.

Sicherheitshinweise

Achten Sie darauf, dass sich keine Personen bzw. Gegenstände im Ausfahrbereich der Wintergartenmarkise befinden.

Bedienen Sie die Markise nur in technisch einwandfreiem Zustand.

Bei ungewöhnlichen, nicht dem Standard entsprechenden Geräuschen und Verhalten der Wintergartenmarkise, ist die Bedienung sofort zu beenden.

Greifen Sie beim Ein- oder Ausfahren der Markise nicht in bewegte Teile

Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen der Markise spielen.

Die Funkbedienung ist von Kindern fernzuhalten.

Entfernen Sie Laub und sonstige Fremdkörper aus den Führungsschienen, der Markisenanlage und dem Markisentuch sofort. Dies könnte zu Funktionsstörungen führen.

Pflege und Wartung

Die sachgemäße, regelmäßige Pflege und Wartung sowie die ausschließliche Verwendung von Original-Ersatzteilen sind für einen störungsfreien Betrieb und eine hohe Lebensdauer Ihrer Markise von ausschlaggebender Bedeutung.

Die Wartungs- oder Reinigungsarbeiten sind bei ausgeschaltetem Produkt durchzuführen.

Dies gilt auch bei Arbeiten in unmittelbarer Nähe z.B. Fensterreinigung. Schalten Sie Ihre Automatiksteuerung währenddessen ab.

Verwenden Sie geeignete Aufstiegshilfen und lehnen diese nicht an die Markise.

Betreten Sie Glaseinlagen nur mit fixierten und kraftverteilenden Hilfsmitteln wie z. B. einer breiten Holzbohle.

Reinigung und Pflege

Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche der Markise regelmäßig, mit einem geeigneten Reiniger, zu reinigen.

Zur Reinigung keine Hochdruckreiniger, Scheuermittel oder Scheuerschwämme und Lösungsmittel wie z. B. Alkohol oder Benzin verwenden, da dies zur Beschädigung der Oberfläche führen kann.

Ob eine Reinigung erforderlich ist oder nicht, hängt in starkem Maße von den Umgebungseinflüssen (Verkehr, Luftverschmutzung, Laubfall usw.) ab.

Schalten Sie bei der Reinigung und Pflege die Steuerung/Automatik der Anlage ab.

Tuch:

Mit einer weichen Bürste abbürsten

Führungsschienen und Kassette:

Verschmutzungen durch z. B. Laub, Tannennadeln usw. entfernen

Wartung

Die Wintergartenmarkise muss gemäß den folgenden Anweisungen regelmäßig, jedoch mindestens einmal pro Jahr gewartet werden.

1. Sichtprüfung:
Überprüfen Sie die Markise bzw. den Stoff regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigungen.
2. Funktionsprüfung:
Führen Sie eine Funktionskontrolle mit der Markise durch.
Beobachten Sie dabei das Produkt über den gesamten Ausfahrbereich, achten Sie dabei auf ungewöhnliches Verhalten bzw. ungewöhnliche Geräusche.

Lassen Sie Beschädigungen rechtzeitig durch einen Fachbetrieb beseitigen.
3. Standfestigkeitsprüfung
Überprüfen Sie die Befestigung der Markise
4. Fetten der Markisenanlage
Sämtliche Lauf-, Umlenk- und sonstige Rollen sind regelmäßig mit **harzfreiem** Öl zu fetten.

Ersatzteile und Reparaturen

Um die Funktion Ihrer Markise auf Dauer sicherzustellen, dürfen nur Original Ersatzteile verwendet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Fachhändler oder an die Josef Romer GmbH.

Gewährleistung

Es gilt die gesetzliche Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche von 2 Jahren ab Übernahme der Wintergartenmarkise. Voraussetzung hierfür ist die regelmäßige Wartung.

Von der Gewährleistung ausgenommen sind Verschleißteile und dem Stand der Technik entsprechende Veränderungen (z. B. Ausbleichen von Oberflächen und Alterung von Tüchern durch UV-Strahlung).

Verschleißteile sind: - Zugbänder - Lauf- und Umlenkrollen - Bandwickelrolle

Störung

Sollte an Ihrer Wintergartenmarkise eine Störung auftreten, hilft Ihnen die folgende Checkliste die Ursache zu analysieren.

Fehler	Ursache	Beseitigung
Motor funktioniert nicht	Kein Netzspannung	Stromzuführung überprüfen (Elektro-Fachkraft beauftragen)
	Steuerelement defekt	Schalter, Taster, Sonne-, Windautomatik, ect. überprüfen (Elektro-Fachkraft beauftragen)
	Motor ist überhitzt	10-20 Minuten warten, dann erneut versuchen.
	Motor ist defekt	Motorwechsel (Fachbetrieb beauftragen)
	Übergeordneter Steuerungsbefehl steht an	Aus-/Einschaltverzögerung abwarten
Zugprofil streift Kassette	Durchbiegung des Kastens durch Eigengewicht	Stabilisierungsbügel einsetzen bzw. Höhenausgleich (Fachbetrieb)
Zugprofil fährt nicht ganz oder zu weit aus	Untere Motorabschaltposition ist verstellt	Endlagen neu einstellen (Fachbetrieb beauftragen)
	Grober Schmutz z.B. Laub in den Führungsschienen	Schmutz entfernen
Ausfallprofil läuft schief	Führungsschienen sind nicht korrekt ausgerichtet	Führungsschienen exakt ausrichten (Fachbetrieb beauftragen)
	Zugband ist gerissen	Zugband austauschen (Fachbetrieb)
Behang ist wellig	Führungsschienen sind nicht korrekt ausgerichtet	Führungsschienen exakt ausrichten (Fachbetrieb beauftragen)
Anlage mit Windautomatik fährt bei Wind nicht ein	Falsch eingestellter Windgrenzwert	Neuen Windgrenzwert einstellen
	Steuerelement defekt	Steuerelement überprüfen